

Außenwirtschaftsnachrichten Oktober

Dänemark: Attraktiver Markt für deutsche Handwerksbetriebe

Deutsche Handwerkerinnen und Handwerker mit spezialisiertem Know-how sind beim nördlichen Nachbarn sehr beliebt. Im dänischen Markt wird besonderer Wert auf Qualität gelegt. Trotz der hohen Lebenshaltungskosten und Löhne in Dänemark wird Qualität im Handwerk als entscheidender Wettbewerbsvorteil gesehen.

Es gibt im Nachbarland viele interessante Sanierungsprojekte und zahlreiche attraktive Tätigkeitsfelder für spezialisierte Handwerksbetriebe aus Deutschland. Das Auftragsvolumen ist insbesondere bei Straßen und Infrastruktur, aber auch Sanierung und grüner Transformation in Dänemark hoch. Die bürokratischen Anforderungen für ausländische Handwerksbetriebe sind sehr hoch. Der Markt ist es jedoch wert, sich mit den komplexen und oft undurchsichtigen Regeln zu befassen.

Quelle und weitere Infos: ZDH

Dänemark: RUT-Meldepflicht für Drittstaatsangehörige

Sowohl für ausländische Dienstleister, die Mitarbeiter nach Dänemark entsenden, als auch für Einzelunternehmer aus der Baubranche besteht eine Meldepflicht im dänischen RUT-Register. Aus diesem Register erhalten auch die dänische Gewerkschaften Informationen über Betriebe, die in Dänemark tätig sind.

Ab dem 1. Januar 2026 müssen ausländische Unternehmen, die Drittstaatsangehörige nach Dänemark entsenden, bei der Meldung im dänischen RUT-Register Kopien des Vertrags mit ihrem dänischen Kunden, Arbeitsverträge sowie Kopien der Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse der Drittstaatsangehörigen hochladen.

Dänische Behörden, die Zugang zum RUT-Register haben, werden Zugang zu den betreffenden Dokumenten haben. Die Dokumente werden jedoch weder den Sozialpartnern noch der breiten Öffentlichkeit zugänglich sein. Damit werden die dänischen Gewerkschaften keine Einsicht in diese Dokumente erhalten.

Dänemark: Sicherheitsstandard für Steckdosen

Steckdosen, die in Dänemark vermarktet werden, müssen ab dem 1. Januar 2026 der neuen dänischen Norm DS 60884-2-D1:2023 entsprechen. Das bedeutet, dass Hersteller, Importeure und Händler, die als erste Stufe der Vermarktung von Steckdosen in Dänemark fungieren, sicherstellen müssen, dass sie Zugang zu einem vollständigen Prüfbericht und einer Dokumentation gemäß der neuen Norm haben.

Quelle: Ny standard for stikkontakter til brug i boliger

Dänemark: Arbeiten mit Asbest - strengere Regelungen

Die Arbeit mit Asbest erfordert künftig, dass Mitarbeiter im Bauwesen in noch mehr Fällen als bisher eine Asbestschulung absolvieren müssen. Die Arbeitsaufsichtsbehörde hat die Vorschriften für die Arbeit mit diesem Material weiter verschärft. Die Änderungen treten am 21. Dezember 2025 in Kraft.



Eine spezielle Asbestausbildung ist dann verpflichtend für genehmigungspflichtige Arbeiten wie Abbau einzelner asbesthaltiger Dachplatten, die Reparatur von Fliesen, die mit asbesthaltigem Fliesenkleber befestigt sind, oder die Arbeit mit Rohrbögen, die eine asbesthaltige Isolierung aufweisen. Auch Aufgaben wie die Reinigung von Asbeststaub, die Entfernung von kontaminiertem Material und die Probenahme erfordern künftig eine Ausbildung.

Quelle: "Overraskende": Asbestregler skærpes yderligere

Dänemark: Dos & Don'ts bei Geschäftsbeziehungen

Unpünktlichkeit mögen die Dänen genauso wenig wie die Deutschen. In Dänemark gilt: Zeit ist kostbar, diese verschwendet man nicht durch Unpünktlichkeit. Pünktlichkeit als Zeichen des Respekts gilt privat ebenso wie geschäftlich.

Die Dänen leben nach dem so genannten Janteloven-Prinzip. Dabei geht es um eine Art ungeschriebenes Gesetz der kollektiven Bescheidenheit. Manager sind gleichgestellt mit Hausleuten. Das heißt nicht, dass Erfolg in Dänemark verpönt ist oder man sich nicht stylish kleiden darf. Das Janteloven-Prinzip bedeutet jedoch unter anderem, dass man sich selbst nicht so wichtig nehmen und nicht über andere stellen soll.

Auch wenn einen die dänische Sprache in den Wahnsinn treiben kann: sich in Dänemark über die Sprache lustig machen, sollte man lieber lassen. Die Dänen wissen es sehr zu schätzen, wenn man sich mit ihrer Sprache beschäftigt und im Urlaub oder bei einem Geschäftstermin mit ein bisschen Smalltalk aufwarten kann

Gerade bei den Jüngeren, auch im Grenzland, gilt die deutsche Sprache nicht als besonders cool. Viele der Älteren sprechen zwar Deutsch. Aber: Wer in Dänemark unterwegs ist, ist gut beraten, sich zumindest ein bisschen Sprachwissen anzueignen. Fehler zu machen ist nicht schlimm!

Quelle und weitere Infos: ndr.de

EU: Neue IBAN-Prüfung und Echtzeitüberweisung

Banken müssen ab dem 9. Oktober 2025 bei Überweisungen den Namen des Empfängers mit der IBAN abgleichen. Eine neue EU-Verordnung soll Betrug verhindern. Auch für Handwerksbetriebe und Selbstständige bedeutet das: Sie müssen ihre Rechnungsdaten genau prüfen, damit Zahlungen nicht fehlschlagen.

Die EU-Verordnung sieht zudem vor, dass Banken Überweisungen künftig in Echtzeit ausführen müssen. Binnen zehn Sekunden soll das Geld auf dem Empfängerkonto verfügbar sein. Auch für Echtzeitüberweisungen fallen laut EU-Vorgabe keine zusätzlichen Kosten an, ebenso wie für die Empfängerüberprüfung.

Quelle und weitere Info: Deutsche Handwerks Zeitung

Online-Seminar: Das Carnet

Im internationalen Handel besteht häufig die Notwendigkeit, Waren für bestimmte Zwecke vorübergehend auszuführen. Ein beliebtes Instrument zur Vereinfachung der damit verbundenen in- und ausländischen Zollformalitäten ist die Nutzung des internationalen Warenreisepasses Carnet A.T.A.



Zeit und Ort: 6. November 2025, 10.00 bis 11.30 Uhr, online, kostenfrei

Veranstalter: IHK Schleswig-Holstein

Weitere Infos und Anmeldung

Online-Seminar: Entsendung nach Finnland

Finnland ist ein interessanter Markt, in dem bereits viele Handwerks- und Industriebetriebe erfolgreich tätig sind. Um die Geschäftschancen in Finnland erfolgreich zu nutzen, ist es wichtig, die rechtlichen Voraussetzungen der Dienstleistungserbringung im hohen Norden zu kennen. Unser Online-Seminar informiert Sie u. a. über Meldepflichten bei der Mitarbeiterentsendung, die Stellung eines Vertreters, Baustellenausweise, die finnische betriebliche Gesundheitsvorsorge und Steuern.

Zeit und Ort: 6. November 2025, 14.00 bis 15.00 Uhr, online, kostenfrei Referentin: Petra Steffen, Director Tax & HR Services der AHK Finnland

Veranstalter: Handwerkskammer Lübeck

Weitere Infos und Anmeldung

Online-Seminar: Dienstleistungserbringung in Spanien

Handwerk International Baden-Württemberg informiert über Geschäftschancen, Meldepflichten und rechtssichere Auftragsabwicklung in Spanien. Das kostenfreie Web-Seminar wird gemeinsam mit Bayern Handwerk International im Rahmen des Enterprise Europe Network angeboten.

Zeit und Ort: 12. November 2025, 11.00 bis 12.00 Uhr, online, kostenfrei Anmeldung

Ansprechpartner

Sybille Kujath

Außenwirtschaftsberaterin Handwerkskammer Lübeck Telefon: (+49) 451 1506-278 skujath@hwk-luebeck.de

Andrea Zigahn

Außenwirtschaftsberaterin Handwerkskammer Flensburg Telefon: (+49) 461 866-197 a.zigahn@hwk-flensburg.de

Eine Haftung für den Inhalt der Außenwirtschaftsnachrichten kann nicht übernommen werden.